



März 2010



SCHULINFORMATION

Nr. 141



*Die Ersehnte*

*Brächte dich meinem Arm der nächste Frühling!  
Tönten Vögel aus Blüten mir das Brautlied,  
Dann, dann hätt' ich Seliger  
Schon auf Erden Wonne des Himmels.*

*Wonne! sie wird mir Paradiese zaubern!  
Wird lustwandeln mit mir in Gärten Gottes,  
Wird in meinen Armen gewiegt  
Den Frühlingsabend beflügeln.*

*Komm, dich rufet die Sehnsuchtsträn' im Auge!  
Dich dies wallende Herz voll süßer Ahndung,  
Trübe floß' mein Leben,  
O Himmelsbotin, komm, es zu heitern.*

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nach diesem harten und langen Winter mehren sich die Zeichen des Frühlings, und Schüler und Lehrer freuen sich auf die Osterferien – eine Pause, in der es gilt, sich zu erholen und Kräfte für den Endspurt in diesem Schuljahr zu sammeln.

Wenige Tage nach den Osterferien beginnen die schriftlichen Abiturprüfungen, die sich bis Ende April erstrecken werden. In der Woche vom 3. bis 7. Mai folgen die mündlichen Abiturprüfungen im 5. Prüfungsfach. Dann haben die Abiturienten erst einmal freie Zeit bis Anfang Juni, während für alle übrigen die Arbeit in der Schule weitergeht. Zu eventuellen Nachprüfungen in den Fächern des schriftlichen Abiturs treten die Abiturienten noch einmal am 14. und 15. Juni an. In den darauffolgenden Tagen arbeiten das Sekretariat und die erweiterte Schulleitung auf Hochtouren: Punktzahlen müssen eingegeben werden, Abiturzeugnisse gedruckt und unterschrieben werden. Es gilt, die Verabschiedung der Abiturienten am 18. Juni und den Ball am 19. Juni vorzubereiten. Gleichzeitig laufen die Versetzungskonferenzen und die Zeugnisse für alle übrigen Schüler und Schülerinnen müssen erstellt werden, die Schüler der Oberstufe werden Kursen zugeordnet und die des neuen 5. Schuljahrgangs müssen in Klassen eingeteilt werden. Dann entsteht die neue Unterrichtsverteilung.

Eine Besonderheit hat das diesjährige Abitur: Den Prüfungsvorsitz hat unser zuständiger Dezernent Herr LRSD Ritter inne. Ein solches „Dezernentenabitur“ findet in der Regel dann statt, wenn es einen Schulleiterwechsel gegeben hat.

Ein weiteres wichtiges Thema beschäftigt zurzeit die Schulgemeinschaft: das Doppelstundenmodell. Eltern, Schüler und Lehrkräfte diskutieren in den verschiedenen Gremien über Vor- und Nachteile dieser veränderten Rhythmisierung des Unterrichts. Am 16. März findet eine große Informationsveranstaltung in der Pausenhalle statt, zu der der Schulleiterrat, der Schülerrat und das Kollegium eingeladen sind. Vertreter anderer Gymnasien, die das Doppelstundenmodell bereits erproben, werden über ihre Erfahrungen berichten.

Doch in unserer Schule gibt es mehr als Unterricht und Prüfungen. Während im März die musische Seite betont wird – die Oper „Eloise“, das Chorkonzert und die Abi-Serenade werden präsentiert –, zeigt sich das Hölty-Gymnasium in den verbleibenden Wochen des Schuljahres auch wieder als Gastgeber für Jugendliche mehrerer Nationen. Schüler und Schülerinnen aus Frankreich, La Réunion und Indien sind unsere Gäste und tragen auf ihre Weise zum Schulleben bei.

An dieser Stelle spreche ich Ihnen, liebe Eltern, ein herzliches Dankeschön aus. Weder die musikalischen Darbietungen noch die langjährigen Austauschprogramme wären ohne Ihre Hilfe und Unterstützung möglich. Mein Dank geht auch an die Kolleginnen und Kollegen, die ihre Arbeitskraft weit über das geforderte Maß hinaus einsetzen, um diese Aktivitäten möglich zu machen. Danken möchte ich auch dem Förderverein, dessen finanzielle Unterstützung neben vielen anderen Zwecken auch dem Musikleben an unserer Schule und dem internationalen Schüleraustausch zugute kommt.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern von Hölty-Direkt einen sonnigen Frühling und schöne Osterfeiertage.

Wunstorf im März 2010

*H. Laukamp-Grimsel*

## Personalien

Unsere Schulleiterin, Frau Laukamp-Grimsel, ist seit 01.02.2010 Oberstudiendirektorin. Frau G. Tischler (Versetzung an das Gymnasium in Bückeburg) und Frau Simone Albrecht (Beendigung der Beschäftigung) haben zum Ende des 1. Halbjahres ihren Dienst beendet. Neu im Kollegium sind seit 1. Februar 2010 Frau Jessica Bartels (Ma/Bio), durch Abordnung Frau I. Kretschmer-Freitag (En/ev.R) und Herr C. Konczak (Ch/Bio/Ph) und seit 08.02.2010 Frau K. Dinkelacker (kRe) als sog. Feuerwehrlehrkraft. Als neue Referendarin bzw. neuen Referendar haben am 08.02.2010 Frau D. Finné (Fr/En) und Herr S. Demann (En/La) ihre Tätigkeit am HGW aufgenommen. Herr M. Schäfer (Bio/Sp) unterrichtet nach Versetzung/ Elternzeit seit dem 6. März 2010 an unserer Schule.

## Unterrichtsfreie Tage/Ferien

<b>Osterferien:</b> 19.03. - 06.04.2010 13.05.2010 ( <b>Christi Himmelfahrt</b> ), 14.05.2010 ( <b>Brückentag</b> ), 25.05.2010 ( <b>Pfingsten</b> )
---

## Termine

<b>22.04.2010 Zukunftstag für Mädchen und Jungen</b>
--

## Heja Sverige — oder wie man Skandinavien begeistert

Ein riesiger roter Bus voller fröhlicher Hölty- und Musikschüler fuhr Anfang September 2009 nach Ljungby, im Gepäck das von Judith Kampe und Katharina Lewandowski erarbeitete Musical „Traum der Vampire“, jede Menge Noten und gute Laune.

Die Sunnerboskolan war bestens gerüstet und bereitete uns einen herzlichen Empfang. Fünf Tage lang hatten so Schüler und Lehrer die Gelegenheit, den schwedischen Alltag, the „swedish way of life“, kennen zu lernen!

Weniger Hektik, weniger Enge und alles mit Ruhe und Gelassenheit: Ta det lugnt! Mancher Schüler (und Lehrer) fühlte Bewunderung und insgeheim auch ein wenig Neid angesichts dieser Philosophie, die ebenfalls in der Schule gelebt wird, trotz Leistungsprinzip(-ien). Auch wettertechnisch entpuppte sich der kühle Norden als Überraschung: Strahlende Sonne und Wärme begleitete uns fast immer auf unseren Ausflügen, wie Kanufahrten auf dem See Bolmen und der Elchfütterung im kleinen Wildpark.

Am Mittwochabend trafen unter dem Motto „Ljungby meets Wunstorf“ schwedische und deutsche Schülerinnen und Schüler aufeinander und sangen/rockten gemeinsam in Chören und Bands. Der Höhepunkt der Reise, die Aufführung des Musicals am letzten Abend, riss die „coolen“ Schweden, die zahlreich erschienen waren, von den Stühlen und zu begeistertem Beifall hin.

Alle Beteiligten hoffen auf ein Wiedersehen; die „Messlatte“ ist aufgelegt.

## Lena Bühring siegt beim Deutsch-Vorlesewettbewerb

Am 8. Dezember fand in der Aula der Vorlesewettbewerb 2009 der 6. Klassen statt. Drei Schülerinnen und zwei Schüler unterhielten mehr als hundert Zuhörerinnen und Zuhörer mit selbst ausgesuchten literarischen Texten.

Dabei wurden mehrere fantastische Geschichten vorgelesen, aber auch Spannendes und Lustiges kam zum Einsatz.

Alle Lesevorträge wirkten sehr lebendig und anregend, so dass für die Jury (zwei Oberstufenschülerinnen sowie drei neutrale Lehrkräfte) die Entscheidung über Sieg und Plätze sehr schwierig war. Schließlich wurde so entschieden:

- |                 |              |
|-----------------|--------------|
| 1. Lena Bühring | Klasse 6 F 1 |
| 2. Hauke Goers  | Klasse 6 L 5 |
| 3. Pia Weigang  | Klasse 6 F 3 |

Lena Bühring hat unsere Schule Anfang Februar beim Vorentscheid Hannover Land in Garbsen vertreten, konnte sich aber leider nicht für den Regionsentscheid qualifizieren.

### Vorlesewettbewerb Englisch Jahrgang 5

Lisa: *Oh, no! There is Terry. His jokes are always boring ...*

Terry: *Hi, Lisa! Listen, here's a new joke. What's a word with twenty-six letters?*

Lisa: *That's so easy! The word is "alphabet"!*  
*Right?*

Terry: *Uh, yes.*

... und schon sind wir mitten drin im *English Reading Contest*, der in der Weißen Woche Ende Januar 2010 das erste Mal in den fünften Klassen durchgeführt wurde. Die Grundidee: Schülerpaare tragen ausgewählte Dialoge vor, die auf den Texten des Lehrbuchs basieren.

In der ersten Hälfte der Woche galt es, im Fachunterricht die jeweiligen Klassensieger zu ermitteln. Partner wurden ausgelost, eine von drei Textvorlagen einstudiert, und dann kam der spannende Moment - das Verlesen der Dialoge über die Erlebnisse von Lisa, Terry, Emma und Co., das von Mitschülern und Englischlehrern kritisch bewertet wurde.

Anschließend mussten sich die sechs Siegerpaare auf einer zentralen Abschlussveranstaltung bewähren, wo vor den Augen des ganzen Jahrgangs der Gesamtsieger gekürt wurde. Mit viel Beifall und lautstarken Anfeuerungsrufen wurden die Teams in der „britisch“ geschmückten Aula von ihren Mitschülern begrüßt. Es folgten zwei Leserunden, in denen bekannte, aber auch fremde Dialoge vorgetragen werden mussten. Während einer Pause, die dem Einüben der neuen Texte diente, stellte sich das Publikum einem kniffligen Vokabelquiz. Die Klasse 5L6 ging hier als Sieger hervor, gefolgt von der 5F4i und der 5G5.

Der Jury von vier Englischlehrern fiel es nicht leicht, dasjenige Paar auszuwählen, das die Bewertungskriterien „Flüssigkeit des Vortrags“, „Betonung“ und „Ausdrucksstärke“ am besten erfüllte. Am Ende siegten Julia Hugenberg und Sophie Polke aus der 5F3 vor Weronika Frajkur und Paul Grünwald aus der 5F1. Der dritte Platz ging an Yannik Schlie und Susanne Teschner als Vertreter der 5F3. Den Siegern winkten Urkunden, englische Lektüren und *Original English Winegums*. Die Buchpreise wurden freundlicherweise

vom Internationalen Buchladen aus Steinhude zur Verfügung gestellt.

### Hölty-Schüler erneut bei Apollo 13 erfolgreich

Die Leibniz Universität Hannover hatte Schülerinnen und Schüler aufgerufen, sich über die Schule hinaus mit Mathematik, Physik, Informatik und Technik zu beschäftigen und zum 9. Mal den landesweiten Schülerwettbewerb „Apollo 13“ ausgeschrieben: Ein halbes Jahr lang war monatlich eine Aufgabe im Team zu bearbeiten. Dem Aufruf der Universität folgten Schülerinnen und Schüler aus ganz Niedersachsen, darunter zwei Teams des Hölty-Gymnasiums. Das Team Sebastian Dziallas, Cedric Bardenhagen, Kai Hennemuth, Fabian Riebe und Stephan Speidel um Beratungslehrer Wolfgang Ferez zählt zu den Preisträgern. Bei der Preisverleihung am 11. Februar 2010 in der Leibniz Universität Hannover erhielten sie für ihre Leistungen Urkunden, Büchergutscheine und sogar Studienguthaben! Allen erfolgreichen Teilnehmern herzliche Glückwünsche!

Interessierte Schülerinnen und Schüler finden unter [unik.uni-hannover.de](http://unik.uni-hannover.de) weitere Informationen rund um die Aktivitäten der Leibniz Universität.

### Projekttag zur Studien- und Berufswahlvorbereitung im 10. Jahrgang

Die Projekttag der 10. Klassen zu Beginn des 2. Halbjahres boten vom 9. bis 11. Februar 2010 Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit der Studien- und Berufswahl: Bewerbungsverfahren, Besuch des Informationszentrums in Nienburg. Darüber hinaus wurde an einem Vormittag „Methoden“ – Unterricht (Schwerpunkt: Teamfähigkeit/ Sozialkompetenz) erteilt; außerdem bekamen die Schülerinnen und Schüler durch die beiden Jahrgangleiter (Seth/Kokot) die für die Kurswahlen notwendigen Informationen vermittelt. Das Hölty-Gymnasium wurde wieder von verschiedenen Partnern unterstützt: Arbeitsagentur Nienburg (Herr Krüger), Debeka (Herr Jungnickel), VHV Hannover (Herr Fischer mit Auszubildenden), Barmer/GEK (Herr Picke).

### Gespräch mit dem Bürgermeister über Kommunalpolitik und Strukturwandel

Am 18. Februar 2010 bekamen die Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs die Möglichkeit, in einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Wunstorfer Bürgermeister, Herrn R.-A. Eberhardt, die heute relevanten Fragen von Strukturwandel und kommunalpolitischer Gestaltung am Beispiel des Wirtschaftsstandortes Wunstorf zu thematisieren. Damit wurde zum einen das Politik - Wirtschaftsthema des 1. Halbjahres „Wirtschaftlicher und sozialer Wandel“ abgerundet, zum anderen der Dialog mit der (Kommunal-) Politik fortgesetzt.

## Informationsbörse „Studium und Beruf 2010“

Mit der „Informationsbörse ‚Studium und Beruf 2010‘“ am 27. Februar 2010 fand wie jedes Jahr eine wichtige Veranstaltung zur Studien- und Berufswahl statt. Die Schülerinnen und Schüler des 10. (!) bis 12. Jahrgangs hatten die Möglichkeit, sich von der Zentralen Studienberatung (ZSB) der Universität Hannover und der Abiturientenberatung der Arbeitsagentur Nienburg informieren zu lassen, vor allem aber mit insgesamt 40 Studierenden (ehemaligen Schülerinnen und Schülern des Hölty-Gymnasiums) zu sprechen und sich an Informationsständen (B.I.B. Hannover, Bundeswehr, Bundesamt für den Zivildienst und Euroschulen Hannover) oder durch Vorträge zu informieren.

Die Studierenden präsentierten wie schon im letzten Jahr ihre „Angebote“ fächerbezogen in einzelnen Klassenräumen.

Die studierwilligen Schüler/ innen des 13. Jahrgangs konnten in der Aula Fragen des Studienbeginns thematisieren.

Den Mitarbeiterinnen des Cafeteria-Teams gilt der besondere Dank dafür, das leibliche Wohl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sichergestellt zu haben. Die Finanzierung der Büchergutscheine für die Studierenden erfolgte wiederum durch den Förderverein

## Wahlen für die Qualifikationsphase (Abitur 2012)

Nach den während der studien- und berufswahlorientierenden Projekttag (Februar 2010) gegebenen Informationen für Schüler/innen der 10. Klassen wurden die Eltern durch die Jahrgangleiter, Herrn Seth und Herrn Kokot, am 11.03.2010 in einer Abendveranstaltung über die Bedingungen/Anforderungen der sog. Qualifikationsphase unterrichtet.

Abgabetermin für die Wahlbögen ist der vorletzte Schultag vor den Osterferien (17.03.2010).

## Zu guter Letzt

Ein Merkblatt über die Regelungen bei Auslandsaufenthalten („**Auslandsschulbesuch** (Möglichkeiten und Verfahren in Niedersachsen)“) befindet sich auf der Hölty-Homepage („Info Neue Oberstufe“).

Die nächste **Wunstorfer Hochschulwoche** ist für Mitte/Ende September 2010 geplant.